



Herausgeber:
Gertrud + Udo Kühn
Am Diebsberg 6
D-64711 Erbach-Bullau
Telefon: 06062-1853

Datenblatt 2004/2005

POLEN-INFORMATION seit 1970

die etwas andere Dokumentation:

In 35 Jahren wurden Informationsquellen über Polen und das deutsch-polnische Verhältnis ausgewertet, die in anderen Dokumentationen nicht immer zu finden sind. Entscheidend ist oft, unter welchen Gesichtspunkten eine Quelle interessant erscheint oder nicht. Das betrifft sowohl die Zeit vor, als auch nach der sogenannten Wende in Polen. Diese umfangreiche Dokumentation, nach moderner Datentechnik strukturiert, mit einem leistungsstarken Literatur-Datenbanksystem gespeichert und zugänglich gemacht, wird kontinuierlich fortgeführt. In Kürze werden vorrecherchierte Listen aus der Dokumentation ins Internet gestellt. Siehe unter: www.dok-pol-inf.de
Wer allerdings den gesamten Datenbestand von 1970 bis 2000 zur Verfügung haben möchte, sollte sich die **CD-ROM** zum Vorzugspreis von € 50,-- plus Versandkosten bei den Herausgebern besorgen.

AMICUS POLONIAE

Kommentare zur DOKUMENTATION POLEN-INFORMATION 1970 bis 2000

Diese Schrift ist das komprimierte Ergebnis einer dreißigjährigen Dokumentationsarbeit.

An Gesprächs- und Diskussionsforen, Gesellschaften, Akademien, Vereinigungen und anderen Bemühungen das deutsch-polnische Verhältnis aufzuarbeiten und zu verbessern fehlt es nicht. Auch Stiftungen, die diese Bemühungen finanziell fördern gibt es eine ganze Reihe. Resolutionen, Kommuniqués, Appelle etc. wurden viele verfasst. Nicht mehr zählbare Preise, Ordern, Medaillen und Doktorhüte, deutsche wie polnische, wurden verliehen... Kränze niedergelegt, Gedenkreden gehalten, Städtepartnerschaften gegründet, Jugend und Kultur ausgetauscht...

Warum sind die Stereotypen im deutsch-polnischen Verhältnis immer noch vorhanden?

Der DOKUMENTATION POLEN-INFORMATION dienen folgende Fragen:

1. Welche Informationsquellen über Polen stehen mir als "Normalverbraucher" überhaupt zur Verfügung?
2. Welche Informationen bekomme ich von diesen Quellen geliefert?
3. Wie unterscheiden sich verschiedene Informationen über den gleichen Vorfall voneinander?

Diese Schrift ist inzwischen Vergriffen, steht aber in einer ganzen Reihe von Bibliotheken zur Verfügung.

Einige Standorte zur Auswahl:

- Deutsche Bücherei in Frankfurt/Main und Leipzig
- Bibliothek der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder
- Staatsbibliothek zu Berlin
- Universitätsbibliothek der FU Berlin
- Universitätsbibliothek Dortmund
- Bibliothek des Herder-Instituts in Marburg/Lahn
- Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
- Württembergische Landesbibliothek Stuttgart
- Bayerische Staatsbibliothek München
- Universitätsbibliothek Passau



Stationen der Polen-Information

- **1969:** Erster Gedankenaustausch mit der Redaktion der Montasschrift Polen [Warschau]
- **1. Oktober 1970:** Beginn der Archivierung durch Gertrud + Udo Kühn in Wiesbaden
- **1970:** Eine Vielzahl von ehrenamtlichen Zeitungsauswertern engagiert sich für die Dokumentation
- **1971:** Erste Polenreise
- **1976/77:** Ausstellungsreise "Polen berichtet in deutscher Sprache" in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West)
- **1978:** I. Symposium "Polen berichtet in deutscher Sprache" in Warschau
- **1978:** Ein Denkmal für 13 Millionen Kinder [über das Gesundheitszentrum des Kindes in Warschau], zusammengestellt von Ute Kühn (später Reuland)
- **1979:** Gründung des deutsch-polnischen Arbeitskreises "Polen berichtet in deutscher Sprache" in Wiesbaden
- **1979 und 1981:** Herausgabe von Bd. 1 und 2 der "Polen-Information"
- **1980:** II. Symposium in Warschau
- **1981 bis 1984:** Bibliographische Jahrbücher Polen, hrsg. vom Arbeitskreis "Polen berichtet in deutscher Sprache", Redaktion: Rainer Pörzgen, Lüneburg
- **1981:** Studienreisen in der Bundesrepublik Deutschland für polnische Journalisten aus der Volksrepublik Polen
- **1982:** Ausstellung auf der Frankfurter Buchmesse
- **1983:** III. Symposium und Ausstellung auf der Buchmesse in Warschau
- **1987:** Übergabe einer Informationssammlung an die Stadtbibliothek Wiesbaden und an das Deutsche Polen-Institut Darmstadt
- **1990:** Beginn der elektronischen Datenerfassung und Einrichtung eines eigenen Archivraumes in Erbach-Bullau
- **1993:** Datenbank-Präsentation auf der Frankfurter Buchmesse
- **1994:** Beginn der «Recherchen - Analysen - Studien»
- **ab 1997:** Jährliche Herausgabe der Datenblätter
- **ab 1999:** Beginn der RETRIEVE-Ausgaben
- **1993 bis 2000:** Kooperation mit dem Deutschen Polen-Institut Darmstadt (s.a. [Datenblatt 2003!](#))
- **2000:** Herausgabe von AMICUS POLONIAE
- **ab 2000** ein neues **Konzept für die Erfassung und Erschließung** [[RAS.016](#)]
- **von 2000 bis 2003** ständige Beiträge in der Zeitschrift "Polen und wir"
- **ab 2001** ist die Dokumentation Polen-Information im Internet präsent. Gestaltung: Dieter Geiger, www.pc-dr.de
- **2002:** Herausgabe einer CD-ROM mit dem gesamten Datenbestand von 1970 bis 2000. Gestaltung: Dieter Geiger, www.pc-dr.de
- **1977 bis 2003:** Unterstützung des polnischen RINGO-Sports, zuletzt für Tanzania
- **1. Oktober 2005:** Fünfunddreißigjähriges Bestehen der POLEN-INFORMATION

Inhaltsangabe zu den bisher erschienenen Datenblättern

1997

Archivierungsumfang, Formale Erfassung und inhaltliche Erschließung, Presseartikel über die Dokumentation

1998

Besondere Merkmal der Arbeitsdokumentation BUECH- (Bücher und "Graue Literatur")
Nutzung von BUECH-

1999

Datenbankstruktur ZEITG- (Zeitungsausschnitte), Verzeichnis der "Recherchen - Analysen - Studien" [[RAS.001](#) bis [012](#) / Fortsetzung in den nachfolgenden Datenblättern bis [RAS.017](#)]

2000

Informationsquellen von A bis Z

2001

Themenschwerpunkte zur inhaltlichen Erschließung, Titel der Beiträge in der Zeitschrift "Polen und wir" (2000/2001)

2002

Register: Zeitgeschichtliche Abschnitte, Titel der Beiträge in der Zeitschrift "Polen und wir" (2002)

2003

Kurzbeschreibung zu den Archivierungsstandorten, **Chronik zu den Kontakten und der Zusammenarbeit mit dem Deutschen Polen-Institut**, Titel der Beiträge in der Zeitschrift "Polen und wir" (2003).

Die Datenblätter sind ab der Ausgabe 2001 im Internet unter www.dok-pol-inf.de einzusehen.